

Warum zu Fuß, mit Rad oder Bus zur Schule?

Die Bewegung vor Schulbeginn ist gesund. Nach der Schule hilft der Weg zu Fuß oder mit dem Fahrrad, den Schultag zu verarbeiten und zu entspannen. Kinder und Jugendliche, die sich bewegen, lernen besser und erfassen neue Sachverhalte schneller.

Gemeinsam mit anderen Kindern und Jugendlichen zurückgelegte Schulwege stärken soziale Kontakte – auch der Fußweg zur Haltestelle und die gemeinsame Busfahrt. Eigenständig zurückgelegte Schulwege stärken die Selbständigkeit. „Elterntaxis“ im direkten Umfeld der Schule sorgen für Verkehrschaos und stellen deswegen eine Gefahr für andere Schülerinnen und Schüler dar.

Öffentliche Verkehrsmittel sind eine nachhaltige und sichere Möglichkeit, den Schulweg zurückzulegen und um die Verkehrssituation im Schulumfeld zu entlasten.

Als Vorbilder für ihre Kinder sollten die Eltern möglichst nicht das Auto als alltägliches Verkehrsmittel vorleben.

Falls es gar nicht ohne Auto geht:

Bringen und Holen

- Bringen Sie Ihr Kind zu einem Treffpunkt, von dem in Laufgruppen gemeinsam zur Schule gegangen werden kann.
- Falls Sie Ihr Kind direkt zur Schule bringen „müssen“, halten Sie im Wohngebiet unterhalb der Schule. Von dort aus kann die Schule schnell und sicher zu Fuß erreicht werden.
- Halten Sie nicht an den Bushaltestellen oder in Zufahrtsbereichen. Diese Bereiche sollten Bus- und Fußverkehr vorbehalten sein.

Selbstfahren

- Parkt in den vorgesehenen Bereichen vor dem Schulgebäude.
- Organisiert euch wenn möglich in Fahrgemeinschaften. Das ist nicht nur umweltfreundlicher, sondern auch günstiger.
- Fahrt vorausschauend und langsam und gebt Fuß- und Radverkehr Vorrang.

Tipps für den sicheren und gesunden Schulweg

Schulwegpläne sind vereinfachte Ortspläne. Sie zeigen Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern den derzeit sichersten Weg zur Schule.

Der ideale Schulweg ist nicht immer der kürzeste, sondern der sicherste Schulweg.

Zu Fuß

In Hadamar erschwert die Topographie das zu Fuß gehen zur Schule. An manchen Stellen sind Gehwege sehr schmal oder es fehlt an Querungshilfen. An solchen Stellen auf den empfohlenen Wegen sind im Schulwegeplan Verhaltenshinweise aufgenommen. An diesen Stellen sollte dem Straßenverkehr besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Die grün gekennzeichneten „Empfohlenen Fußwege“ führen unter Beachtung der Aufmerksamkeitspunkte sicher zur Schule.

Mit dem Rad

Sichere, geprüfte Radrouten werden im Schulwegplan gelb gekennzeichnet und inklusive Routing-Option hier angezeigt: <https://schuelerradrouten.de>.

Der Weg hinter dem Schulgebäude ist zwar länger, dafür sicherer.

Mit Bus und Bahn

Der Schulwegplan kennzeichnet die relevanten Haltestellen, die sich direkt vor dem Schulgebäude befinden. Informationen zu Bus- und Bahnverbindungen sowie Fahrpläne gibt es online beim RMV unter: <https://www.rmv.de>

Bei Problemen, Anregungen und Verbesserungsvorschlägen zum ÖPNV können Schülerinnen und Schüler das Formular nutzen:

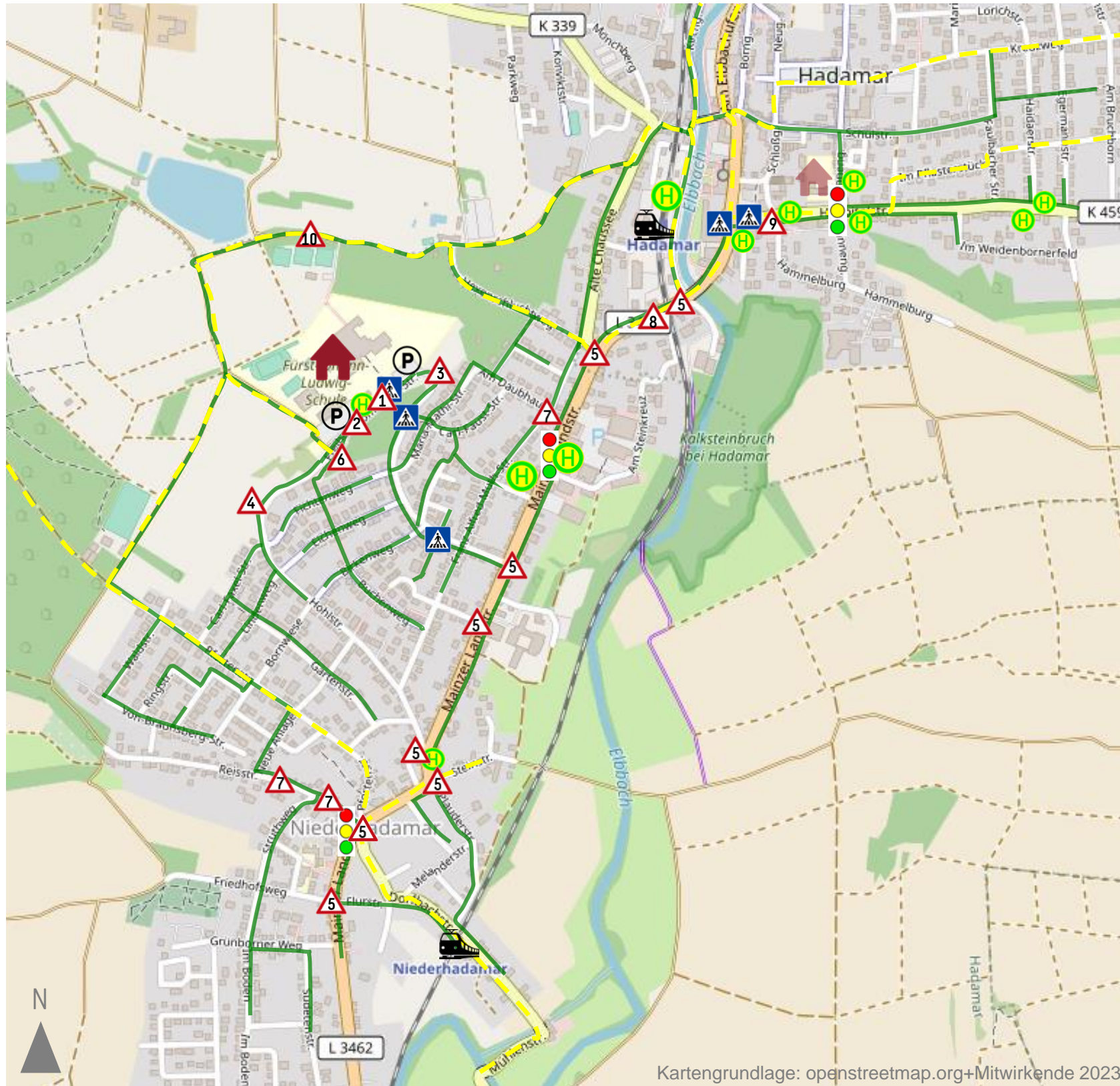
<https://www.rmv.de/c/de/service/kontakt/service-fuer-anfragen-und-kritik>

Beauftragt von:



Erarbeitet von:





Legende

-  Empfohlener Schulweg*
-  Empfohlener Radweg
-  Schule
-  Weitere Schule
-  Aufmerksamkeitspunkt
Beschreibung siehe nächste Seite
-  Ampel
-  Zebrastreifen
-  Parkplatz
-  Bahnhof
-  Bushaltestelle

*die empfohlene Straßenseite wird dargestellt. Mittig eingezeichnete Linien weisen darauf hin, dass beide Gehwege nutzbar sind oder mittig gelaufen werden kann (z.b. im verkehrsberuhigten Bereich)

Schulmobilität Im Kreis Limburg-Weilburg

Erarbeitet von : **SWECO** 

Beauftragt von :



AP 1 – Haupteingang der Schule

Morgens und mittags ist hier viel los. Elterntaxis halten entlang der Straße und in den Zufahrten zu den Parkflächen.

- Auf den Parkplatz fahren und Halteverbote beachten, Autos und Busse nicht blockieren
- Bestenfalls schon im Wohngebiet aussteigen und die restlichen Meter zu Fuß laufen



AP 4 – Freiherr-vom-Stein-Straße, westlicher Kurvenbereich

Die Gehwege entlang der Straße sind schmal. Häufig sind die Sichtbarkeit von Fahrzeugen in der Kurve eingeschränkt.

- Aufmerksam sein und auf Autos und Busse achten
- Die Fahrbahn meiden, auf den Gehwegen bleiben



AP 2 –Zufahrt zwischen Turnhalle und Schulgebäude

Das Aufeinandertreffen verschiedenster Verkehrsteilnehmer führt zu einer hohen Verkehrsbelastung. Die Elterntaxis erzeugen Rückstau, indem Sie an der Zufahrt stehen bleiben, um Ihre Kinder abzulassen.

- Vorsichtig sein und auf Autos achten.



AP 5 –Mainzer Landstraße

Entlang der Mainzer Landstraße fehlen an einigen Stellen sichere Quermöglichkeiten für den Fuß- und Radverkehr.

- Die Ampeln auf Höhe der Haltestelle Glasfabrik und Höhe Reisstraße nutzen



AP 3 – Zebrastreifen Freiherr-vom-Stein-Straße, östlich der Schule

Vor dem Zebrastreifen parken häufig Busse. Von unten kommende Autos können Personen am Zebrastreifen oft nur spät sehen.

- Vorsichtig queren und auf Autos und Busse achten.
- Blickkontakt mit den Autos aufbauen

Weitere Aufmerksamkeitspunkte:

6. Der schmale Fußweg südwestlich aus Richtung Fichtenweg wird als „lang“ empfunden. Eine sichere Querung über die Straße zur Schule fehlt.
7. Fehlende/ Schmale Gehwege entlang einiger Straßen in Niederhadamer
8. Vorsicht, Bahnquerung
9. Keine sichere Quermöglichkeit entlang der Einmündungen Hospitalstraße vorhanden
10. Fehlende Beleuchtung

- Aufmerksam sein, auf den Verkehr achten und vorhandene Ampeln und Zebrastreifen nutzen !